

Fasten aus Überzeugung

Aufgaben zum Text

1. Was steht im Text?

Hast du den Text verstanden? Was ist richtig? Wähl aus.

1. Die Fastenzeit beginnt in Deutschland nach ...
 - a) Karneval bzw. Fasching.
 - b) Ostern.
 - c) Pfingsten.

2. In betrunkenem Zustand hat Soltan schon ...
 - a) Fleisch gegessen, obwohl er eigentlich Vegetarier ist.
 - b) die Nacht mit einer Frau verbracht, die er nicht gut kannte.
 - c) vergessen, dass er am nächsten Morgen früh aufstehen musste.

3. Stefan fastet, weil er ...
 - a) strenggläubig ist.
 - b) sich selbst etwas beweisen will.
 - c) sich auf einen Marathon vorbereitet und dafür seine Ernährung umstellt.

4. Ein Abstinenzler ist jemand, der ...
 - a) alle Karnevalslieder auswendig kennt.
 - b) beispielsweise auf Drogen, Sex, Alkohol und Ähnliches verzichtet.
 - c) gern Betrunkene beobachtet.

5. Stefan trinkt in der Fastenzeit keinen Alkohol. Das ...
 - a) wird von vielen Menschen in seiner Umgebung akzeptiert.
 - b) bedeutet, dass er zu Hause nur noch alkoholfreies Bier trinkt.
 - c) führt dazu, dass er in dieser Zeit nur selten mit seinen Freunden ausgeht.

6. Welche Gründe für die Fastenzeit werden im Text genannt? Manche Menschen fasten, weil sie ...
 - a) so auch viel Geld sparen können.
 - b) sich beweisen wollen, dass sie auf etwas, das sie mögen, verzichten können.
 - c) so auch einen Beitrag für den Klimaschutz und das Tierwohl leisten können.

2. Kennst du die Wörter?

Welcher Begriff passt in welchen Satz?

1. Wenn das Fasten so viel Spaß macht, so gut funktioniert und von hohem Wert für die eigene _____ ist – dann drängt sich doch die Frage auf: Warum fängt man danach wieder an, die gewohnten Dinge zu tun?
2. Für Soltan ist das Fasten nicht auf lebenslange _____ ausgerichtet. Er versteht die Fastenzeit eher als eine Art Praktikum.
3. Während der kirchlichen _____ stößt eine fastende Person auf weitaus mehr _____ als sonst – auch wenn sie nicht aus religiösen _____ fastet.
4. Manche Menschen möchten sich durch das Fasten auch auf das _____ konzentrieren und ganz bewusst leben.

- | | | |
|---------------------|----------------|----------------|
| a) Enthaltbarkeit | b) Verständnis | c) Fastenzeit |
| d) Selbsterkenntnis | e) Gründen | f) Wesentliche |

3. Übe den Konjunktiv II!

Wähl die passenden Wörter aus, damit die Sätze im Konjunktiv II stehen.

1. _____ (Hätte/Würde/Wäre) Soltan gestern Abend Alkohol _____ (getrunken/trinken), _____ (schläft/schliefe) er jetzt noch immer.
2. Soltan verzichtet jedes Jahr in der Fastenzeit auf Alkohol, obwohl er froh _____ (hätte/würde/wäre), wenn es abends ein Glas Bier _____ (gebe/gäbe).
3. In der Fastenzeit isst Soltan weiterhin Fleisch. Es _____ (hätte/würde/wäre) schwierig für ihn, ganz darauf zu verzichten.
4. Wenn auch das _____ (unterbliebe/unterblieben), _____ (hätte/würde/wäre) er sich nicht gut fühlen.
5. Wenn sie an die Karnevalstage zurückdenken, finden einige Menschen bestimmt, dass es besser _____ (gewesen/sein) _____ (hätte/würde/wäre), wenn sie nicht so viel Alkohol _____ (getrunken/trinken) _____ (hätten/würden/wären).

Autorin: Beatrice Warken